



Modulhandbuch

Studienfach Musik im Masterstudiengang mit Lehramtsoption Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Schwerpunkt Musikwissenschaft

Abkürzungen:

EU Einzelunterricht
 GU Gruppenunterricht
 SE Seminar
 VO Vorlesung
 ÜB Übung
 HP Hospitation
 CO Colloquium

WL Workload
 K Kontaktzeit
 S Selbststudium
 Cr Credit(s)
 Sem. Semester
 SWS Semesterwochenstunden

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik GyGe, mit Schwerpunkt Musikwissenschaft, Master			Künstlerisches Aufbaumodul			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ K / Σ S	Σ Cr	Sem.	Turnus	Dauer
I	150	60/90	5	1.	jährlich	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	K/S	Cr	Form
	a)	Zentrales Fach	1 x 1	15/45	2	EU
	b)	Wahlpflicht 1.1	1 x 1	15/15	1	GU, 8
	c)	Bandarbeit 1	1 x 2	30/30	2	GU, 8
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Zentrales Fach (Instrument/Gesang): Auf der Basis der Künstlerischen Kernmodule aus dem Bachelor sind die Studierenden in der Lage, Werke grundlegend selbstständig zu erarbeiten. Sie besitzen eine gewisse Sicherheit im öffentlichen Vortrag. Zentrales Fach (Chorleitung): Auf der Basis der Künstlerischen Kernmodule aus dem Bachelor sind die Studierenden zur selbstständigen Vertiefung ihrer Dirigierfähigkeiten in der Lage. Zentrales Fach (Musiktheorie/Komponieren (Schwerpunktsetzung in historischer und zeitgenössischer einschließlich populärer Musik und Jazz möglich)): Auf der Basis der Künstlerischen Kernmodule aus dem Bachelor sind die Studierenden zur Durchführung eines kompositorischen Projekts in der Lage.				
	b)	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen in den Bereichen Wahrnehmungsschulung und -differenzierung, Körperbewusstsein und Ausdrucksschulung.				
	c)	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Instrumentarium der Populärmusik erworben und sind in der Lage, eine Band anzuleiten.				
3	Lehrinhalte					
	a)	Vorbereitung auf die öffentliche Präsentation, Vertiefung der instrumentalen Fähigkeiten; Zentrales Fach (Musiktheorie/Komponieren (Schwerpunktsetzung in historischer und zeitgenössischer einschließlich populärer Musik und Jazz möglich)): Spezialisierung auf Musik des 20./21. Jahrhunderts; ggf. einschließlich Jazz und populärer Musik				
	b)	Zur Wahl stehen die Bereiche „Musik und Bewegung/Performance“ und „Bühnenarbeit“. <i>Musik und Bewegung/Performance</i> : Ausbildung des Rhythmusgefühls über rhythmisch-				

	<p>musikalische Koordination in der Bewegung, Tanz, Sprache, Singen, Perkussions- und anderen Instrumenten, Vermittlung eines mehrkanaligen Lernens, Kreation und Erarbeitung verschiedener Improvisationen und Gestaltungen in folgenden Ausdrucksebenen: Musik – Sprache – Singen – Bewegung – Tanz; Kreation und Inszenierung verschiedener Formen künstlerischer Performance in Bewegung/Sprache und Musik <i>Bühnenarbeit:</i> Inszenierung, Szenische Interpretation, Aufführung</p>
	c) Grundlegende Übungen im Spiel der entsprechenden Instrumente; Arrangieren und Spielen ausgewählter Literatur der Populärmusik; eigenständige Einstudierung und Anleitung einer Band
4	Lehrformen
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht
5	Teilnahmevoraussetzungen
	keine
6	Prüfungsleistungen
	keine
7	Benotung
	Das Modul ist unbenotet.
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Teilmodulen; unbenotete künstlerische Präsentationen in allen Teilmodulen
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	–
10	Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
	–
11	Sonstige Informationen
	–

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik GyGe, mit Schwerpunkt Musikwissenschaft, Master			Musiktheorie und Musikunterricht			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ K / Σ S	Σ Cr	Sem.	Turnus	Dauer
II	330	90/240	11	1.+3.	jährlich	2 Sem.
1	Teilmodule		SWS	K/S	Cr	Form
	a)	Didaktik der Musiktheorie	1 x 2	30/30	2	GU, 6
	b)	Tonsatz 3	1 x 2	30/60	3	SE
	c)	Tonsatz 4	1 x 2	30/150	6	SE
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, musiktheoretische Inhalte zu erfassen und sie angemessen zu unterrichten.				
	b)+c)	Die Studierenden sind in der Lage, sich komplexen Musikwerken analytisch zu nähern und eigene Satz-, Harmonie- und Kontrapunktaufgaben nach stilistischen Vorgaben eigenständig zu lösen. Sie erkennen die Interdependenz von musiktheoretischen Systemen und Kompositionen in der Musikgeschichte, können theoriegeschichtliche Phänomene in ihre Kontexte einordnen und diese adäquat in unterschiedlichen Formen präsentieren.				
3	Lehrinhalte					
	a)	Unterrichten musiktheoretischer Inhalte, Stellen und Reflektieren von Gestaltungsaufgaben, Einbeziehen von Komponieren, Improvisieren und anderen Weisen musikalischer Praxis in den Musikunterricht				
	b)+c)	Einüben historischer Satztechniken, Anfertigen von Stilkopien				
4	Lehrformen					
	Gruppenunterricht, Seminar					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	keine					
6	Prüfungsleistungen					
	Die Modulprüfung zu den Kompetenzen des Moduls besteht aus 2 Teilprüfungen, die den unter Punkt 1 genannten Teilmodulen zugeordnet sind:					
	1.	Referat (30 Min.) oder Schriftliche Hausarbeit (8- 10 Seiten) oder Lehrprobe (30 Min.)				
	2.	Mündliche Prüfung (30 Min.)				
7	Benotung					
	Der 1. Teilprüfung ist das Teilmodul a) zugeordnet. Der 2. Teilprüfung sind die Teilmodule b) und c) zugeordnet. Die Modulnote ist das gewichtete Mittel gebildet aus den Teilprüfungsnoten multipliziert mit der Summe der Credits der ihnen jeweils zugeordneten Teilmodule dividiert durch die Gesamtzahl der benoteten Credits des Moduls.					
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Teilmodulen; Erstellung einer Mappe (Portfolio, unbenotet) zu den Teilmodulen b) und c)					
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					
	-					
10	Stellenwert der Modulnote in der Fachnote					
	11/47					
11	Sonstige Informationen					
	-					

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik GyGe, mit Schwerpunkt Musikwissenschaft, Master			Musikalische Bildung aus der Perspektive der Musikpädagogik			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ K / Σ S	Σ Cr	Sem.	Turnus	Dauer
III	180	60/120	6	1.	jährlich	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	K/S	Cr	Form
	a)	Didaktische Gegenstandsanalyse	1 x 2	30/30	2	SE, 30
	b)	Ausgewählte Themen der Musikpädagogik	1 x 2	30/30	2	SE, 30
	c)	Schriftliche Arbeit zur „Didaktischen Gegenstandsanalyse“	-	0/60	2	häusliche Arbeit
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a) Die Studierenden sind in der Lage, die Inhalte des Seminars unter unterrichtspraktischen Gesichtspunkten lerngruppenspezifisch zu durchdenken und didaktisch sowie methodisch aufzubereiten, auch unter besonderer Berücksichtigung von Inklusion im Musikunterricht.					
	b) Die Studierenden sind im Stande, ihr eigenes wissenschaftliches und didaktisches Profil selbstständig und mit Blick auf ihre angestrebte Berufspraxis unterrichtsbezogen weiterzuentwickeln, auch mit Blick auf Inklusion im Musikunterricht.					
	c) Die Studierenden zeigen die im Seminar „Didaktische Gegenstandsanalyse“ erworbenen Kompetenzen im Rahmen einer schriftlichen Arbeit.					
3	Lehrinhalte					
	a) Notwendigkeit, Möglichkeiten und Grenzen von Unterrichtsplanung; Besonderheiten der didaktischen Analyse (Wolfgang Klafki) musikunterrichtlicher Gegenstände; fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fragestellungen zum Themenbereich als Vorbereitung des Praxisseesters.					
	b) Unterschiedliche musikpädagogische Positionen zum jeweils ausgewählten musikpädagogischen Thema; unterrichtspraktische Konsequenzen dieser Positionen.					
	c) Durchführung der „Didaktischen Gegenstandsanalyse“ anhand eines ausgewählten musikunterrichtlichen Gegenstandes im Rahmen einer schriftlichen Arbeit im Umfang von 10 bis 15 Seiten. (Mit der Seitenangabe sind Standardseiten mit ca. 1800 Zeichen gemeint. Die Arbeit muss also 18000 bis 25000 Zeichen einschließlich Leerzeichen umfassen.)					
4	Lehrformen					
	Seminar, Selbststudium					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	keine					
6	Prüfungsleistungen					
	s.o., Rubrik 3 (Lehrinhalte), c)					
7	Benotung					
	Die Modulnote ist die Note der unter Punkt 6 genannten Prüfungsleistung.					
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
	Impulsreferat zu einem Themenaspekt des Teilmoduls a); Protokoll einer Seminarsitzung im Rahmen des Teilmoduls b)					
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					
	-					
10	Stellenwert der Modulnote in der Fachnote					
	6/47					
11	Sonstige Informationen					
	-					

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik GyGe mit Schwerpunkt Musikwissenschaft, Master			Vertiefung: Historische Musikwissenschaft/Musiktheater			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ K / Σ S	Σ Cr	Sem.	Turnus	Dauer
IV	360	60/300	12	1.	halbj.	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	K/S	Cr	Form
	a)	Vertiefung 3: Historische Musikwissenschaft 2	1 x 2	30/90	4	SE, 30
	b)	Vertiefung 4: Musiktheater	1 x 2	30/90	4	SE, 30
	c)	Schriftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema aus dem Bereich der Musiktheaterforschung	-	0/120	4	häusliche Arbeit
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnis forschungsrelevanter Fragen aus verschiedenen Bereichen der (v.a. abendländischen) Musikgeschichte gewonnen. Dabei wurde durch den Umgang mit spezialisierten Fragestellungen der Musikgeschichte der Sinn für das Fortbestehen alter Traditionen bis zur Gegenwart ebenso geschärft wie die Wahrnehmungsfähigkeit für Brüche bzw. das Fremdgewordene am historischen Gegenstand. (Ein Beispiel könnte hier das Erkennen von Zusammenhängen und Differenzen von Praktiken usuellen, improvisatorischen und artifiziellen Musizierens darstellen, das problembezogen nachvollzogen und diskutiert werden kann.)				
	b)+ c)	Die bisher erworbenen Kompetenzen werden, auf Musiktheater und Musik im Verbund mit szenischem oder medialem Handeln fokussiert, in weiteren Feldern dramaturgischer Prozesse und Handlungsfelder kontextualisiert. Die Studierenden vermögen nun reflektierte, eigenständige dramaturgische Konzepte für verbundene Kunstformen und -praktiken zu entwickeln, zu kommunizieren und Vorstellungen zur praktischen Umsetzung zu erarbeiten, indem sie mit den Parametern von Performanz als medialem interpretatorischem Akt sowohl im künstlerischen als auch im gesellschaftlichen Kontext reflektiert umgehen können und vertiefte Kenntnisse von historischen wie zeitgenössischen Entwicklungen besitzen.				
3	Lehrinhalte					
	a)	Auseinandersetzung mit Literatur, Methoden und Ergebnissen ausgewählter Problemstellungen der Historischen Musikwissenschaft				
	b)	Auseinandersetzung mit Literatur, Methoden und Ergebnissen ausgewählter Problemstellungen der Musiktheaterforschung				
	c)	Bearbeitung eines ausgewählten Themas aus dem Bereich der Musiktheaterforschung im Rahmen einer Arbeit im Umfang von 15 bis 20 Seiten				
4	Lehrformen					
	Seminar, Selbststudium					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	keine					
6	Prüfungsleistungen					
	s.o., Rubrik 3 (Lehrinhalte), c)					
7	Benotung					
	Die Modulnote ist die Note der unter Punkt 6 genannten Prüfungsleistung.					
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
	Jeweils Referat in a) und b) (30 Min., unbenotet)					
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					
	-					

10	Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
	12/47
11	Sonstige Informationen
	-

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik GyGe, mit Schwerpunkt Musikwissenschaft, Master			Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ K / Σ S	Σ Cr	Sem.	Turnus	Dauer
V	360		12	2.	jährlich	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	K/S	Cr	Form
	a)	Begleitveranstaltung Musik	1 x 2	30/90	4	SE, 8
	b)	Begleitveranstaltung Schwerpunkt Musikwissenschaft: Colloquium	1 x 2	30/90	4	CO
	c)	Begleitveranstaltung BiWi			4	
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Die Studierenden können die bisher in den Modulen I, II und III sowie die im Bachelor erworbenen Kompetenzen unter Berücksichtigung alters- und lerngruppenspezifischer Parameter zur Anwendung bringen, also entsprechenden Musikunterricht planen. Sie können die Unterrichtsplanungen zielorientiert und flexibel umsetzen und die entsprechende Unterrichtsdurchführung unter musikdidaktischen sowie lern-, wahrnehmungs- und entwicklungspsychologischen Kriterien reflektieren. Sie haben die Fähigkeit, ihre bisher erworbenen wissenschaftlichen und didaktischen Kompetenzen für musikunterrichtliche Praxis unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben zu nutzen und die beobachtete Differenz von Planung und Durchführung für weiteres Unterrichten wissenschaftlich angemessen und lerngruppenspezifisch auszuwerten, auch mit Blick auf inklusive Fragestellungen.				
	b)	Die Studierenden können die besonders im Modul IV sowie die im Bachelor erworbenen, auf den Schwerpunkt Musikwissenschaft bezogenen Kompetenzen unter Berücksichtigung alters- und lerngruppenspezifischer Parameter zur Anwendung bringen, also entsprechenden Musikunterricht planen. Sie können die Unterrichtsplanungen zielorientiert und flexibel umsetzen und die entsprechende Unterrichtsdurchführung unter musikdidaktischen sowie lern-, wahrnehmungs- und entwicklungspsychologischen Kriterien reflektieren. Sie haben die Fähigkeit, ihre bisher erworbenen wissenschaftlichen und didaktischen Kompetenzen für musikunterrichtliche Praxis unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben zu nutzen und die beobachtete Differenz von Planung und Durchführung für weiteres Unterrichten wissenschaftlich angemessen und lerngruppenspezifisch auszuwerten.				
	c)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
3	Lehrinhalte					
	a)	Planung, Durchführung und Reflexion von selbstständig zu erteilendem Musikunterricht nach Möglichkeit auf den drei Schulstufen (Erprobungs-, Mittel- und Oberstufe)				
	b)	Planung, Durchführung und Reflexion von selbstständig zu erteilendem Musikunterricht nach Möglichkeit auf den drei Schulstufen (Erprobungs-, Mittel- und Oberstufe)				
	c)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
4	Lehrformen					
	Seminar, Colloquium					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	-					
6	Prüfungsleistungen					
	Die Modulprüfung besteht aus 3 Teilprüfungen.					
	a)	Mündliche Prüfung (30 Min.), in der die oben genannten, in der Begleitveranstaltung entwickelten Kompetenzen am Beispiel des durchgeführten Projekts angewendet werden				
	b)	Mündliche Prüfung (30 Min.) oder schriftliche Hausarbeit				
	c)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
7	Benotung					

	Die drei Modulteilprüfungen gehen zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote ein (je 1/3).
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits
	Führen des Portfolios „Praxisphasen“, Teilnahme am Bilanz- und Perspektivgespräch
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	–
10	Stellenwert der Modulnote in der Endnote
	25/120
11	Sonstige Informationen
	–

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik GyGe, mit Schwerpunkt Musikwissenschaft, Master			Künstlerisches Vertiefungsmodul			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ K / Σ S	Σ Cr	Sem.	Turnus	Dauer
VI	180	90/90	6	3. Sem.	jährlich	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	K/S	Cr	Form
	a)	Sprechen	1 x 1	15/15	1	GU, 6
	b)	Wahlpflicht 1.2	1 x 2	30/30	2	GU, 6
	c)	Bandarbeit 2	1 x 2	30/30	2	GU, 8
	d)	Rhythmisches Training	1 x 1	15/15	1	GU, 6
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Die Studierenden besitzen eine Vorstellung über die korrekte Lautung der deutschen Sprache. Sie können diese anwenden und erklären und Lyrik und Prosa vor Publikum präsentieren.				
	b)	Die Studierenden haben ihre Kompetenzen in den Bereichen Wahrnehmungsschulung und -differenzierung, Körperbewusstsein und Ausdrucksschulung vertieft und ausdifferenziert.				
	c)	Die Studierenden sind zu einem vertieften Umgang mit dem Instrumentarium der Populärmusik und zum eigenständigen Anleiten einer Band in der Lage.				
	d)	Auf der Basis der im Künstlerischen Kernmodul 1 aus dem Bachelor erworbenen Kompetenzen verfügen die Studierenden über ein erweitertes Repertoire an Rhythmusübungen und können Warm-Ups anleiten und durchführen. Sie verfügen über eine gesunde und entspannte Körpersprache.				
3	Lehrinhalte					
	a)	Auseinandersetzung mit mentaler und körperlicher Disposition, Beschäftigung mit der korrekten Lautung der deutschen Hochsprache, Gestaltung der deutschen Sprache in unterschiedlichen (auch literarischen) Kontexten				
	b)	Zur Wahl stehen die Bereiche „Musik und Bewegung/Performance“ und „Bühnenarbeit“. <i>Musik und Bewegung/Performance:</i> Ausbildung des Rhythmusgefühls über rhythmisch-musikalische Koordination in der Bewegung, Tanz, Sprache, Singen, Perkussions- und anderen Instrumenten, Vermittlung eines mehrkanaligen Lernens, Kreation und Erarbeitung verschiedener Improvisationen und Gestaltungen in folgenden Ausdrucksebenen: Musik – Sprache – Singen – Bewegung – Tanz; Kreation und Inszenierung verschiedener Formen künstlerischer Performance in Bewegung/Sprache und Musik <i>Bühnenarbeit:</i> Inszenierung, Szenische Interpretation, Aufführung				
	c)	Aufbauende Übungen im Instrumentalspiel; Arrangieren und Spielen ausgewählter Literatur der Populärmusik; Einstudierung eigener Arrangements und Anleitung einer Band				
	d)	Aufbauend auf dem Künstlerischen Kernmodul 1 aus dem Bachelor Erarbeiten von Rhythmusübungen und Warm-Ups, Weiterentwicklung einer gesunden und entspannten Körpersprache				
4	Lehrformen					
	Gruppenunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	keine					
6	Prüfungsleistungen					
	Die Modulprüfung zu den Kompetenzen des Moduls besteht aus 3 Teilprüfungen, die den unter Punkt 1 genannten Teilmodulen zugeordnet sind:					
	1.	Praktische Prüfung: Vorsprechen zweier gattungsmäßig unterschiedlicher Texte (10 Min.)				
	2.	Praktische Prüfung: Präsentation eines Bühnenprojekts, das aus musikalischen und darstellerischen Komponenten besteht (10-20 Min.)				
	3.	Vorspiel oder Präsentation (10 Min.)				

7	Benotung
	Der 1. Teilprüfung ist das Teilmodul a) zugeordnet. Der 2. Teilprüfung ist das Teilmodul b) zugeordnet. Der 3. Teilprüfung sind die Teilmodule c) und d) zugeordnet. Die Modulnote ist das gewichtete Mittel gebildet aus den Teilprüfungsnoten multipliziert mit der Summe der Credits der ihnen jeweils zugeordneten Teilmodule dividiert durch die Gesamtzahl der benoteten Credits des Moduls.
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Teilmodulen
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	-
10	Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
	6/47
11	Sonstige Informationen
	-

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik GyGe mit Schwerpunkt Musikwissenschaft, Master			Vertiefung Systematische Musikwissenschaft/Musikethnologie			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ K / Σ S	Σ Cr	Sem.	Turnus	Dauer
VII	360	60/300	12	3.	halbj.	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	K/S	Cr	Form
	a)	Vertiefung Systematische Musikwissenschaft	1 x 2	30/90	4	SE
	b)	Vertiefung Musikethnologie	1 x 2	30/90	4	SE
	c)	Schriftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema	-	0/120	4	häusliche Arbeit
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	Die Studierenden sind vertraut im Umgang mit sozial-, human- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen und können musikalische Phänomene kontextbezogen erfassen und interpretieren. Sie sind in der Lage, Quellen zu den relevanten Themen zusammenzustellen und aktuelle Themen der Systematischen Musikwissenschaft und Musikethnologie unter theoretischen und empirischen Gesichtspunkten sowie unter Berücksichtigung interdisziplinärer Vorgehensweisen zu erarbeiten und darzustellen. Zudem haben sie gelernt, an kontrovers geführten Fachdiskussionen teilzunehmen und eigene Stellungen zu beziehen, wodurch ihre Kommunikationskompetenzen weiter gestärkt werden.					
3	Lehrinhalte					
	a)	Forschungsrelevante Gegenstände aus Musikpsychologie, Musiksoziologie, Musikästhetik bzw. Populärmusikforschung; aktuelle Konzepte, Methoden und Inhalte kulturwissenschaftlicher Forschung				
	b)	Forschungsrelevante Gegenstände aus der Musikethnologie				
	c)	Bearbeitung eines ausgewählten Themas aus dem Bereich der Systematischen Musikwissenschaft oder der Musikethnologie im Rahmen einer Arbeit im Umfang von 15 bis 20 Seiten				
4	Lehrformen					
	Seminar, Selbststudium					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	keine					
6	Prüfungsleistungen					
	s.o., Rubrik 3 (Lehrinhalte), c)					
7	Benotung					
	Die Modulnote ist die Note der unter Punkt 6 genannten Prüfungsleistung.					
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
	Jeweils Referat in a) und b) (30 Min., unbenotet)					
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					
	-					
10	Stellenwert der Modulnote in der Fachnote					
	12/47					
11	Sonstige Informationen					
	-					

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik GyGe, mit Schwerpunkt Musikwissenschaft, Master			Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ K / Σ S	Σ Cr	Sem.	Turnus	Dauer
VIII	270		9	4.	jährlich	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	K/S	Cr	Form
	a)	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Musik als Unterrichtsfach	1 x 2	30/60	3	SE, 20
	b)	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Musikwissenschaft	1 x 2	30/60	3	CO
	c)	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften			3	
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Die Studierenden sind in der Lage, ihre Studien im Rahmen der Erstellung ihrer Masterarbeit unter den Gesichtspunkten der Standards wissenschaftlicher Arbeit zu reflektieren und zu kommentieren. Sie greifen Anregungen aus dem Begleitmodul auf und integrieren sie in ihre Arbeit.				
	b)	Die Studierenden sind in der Lage, ihre Studien im Rahmen der Erstellung ihrer Masterarbeit unter den Gesichtspunkten der Standards wissenschaftlicher Arbeit zu reflektieren und zu kommentieren. Sie greifen Anregungen aus dem Begleitmodul auf und integrieren sie in ihre Arbeit.				
	c)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
3	Lehrinhalte					
	a)	Standards wissenschaftlicher Arbeit; Umsetzung dieser Standards im Rahmen des Abfassens der eigenen schriftlichen Hausarbeit (Masterarbeit)				
	b)	Vorstellen und Diskussion der eigenen Konzeption, der Gliederung und von Teilergebnissen der Masterarbeit				
	c)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch				
4	Lehrformen					
	Seminar, Colloquium					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	In der Regel erfolgreicher Abschluss der Module III, IV und V					
6	Prüfungsleistungen					
	-					
7	Benotung					
	-					
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Teilmodulen					
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					
	-					
10	Stellenwert der Modulnote in der Endnote					
	-					
11	Sonstige Informationen					

	-
--	---